

Allgemeines

Zur Verwaltung von verteilten Dateisystemen, oder auch Distributed File Systems (DFS), gibt es das Modul NSDFS. Dieses Modul verfügt über alle wesentlichen Funktionen um die DFS-Funktionen in einer Operations Manager Lösung zu nutzen.

Voraussetzungen

Installation der DFS Verwaltungstools

Für den Einsatz des NSDFS-Moduls ist es notwendig, dass auf allen Dispatcherservern die DFS Verwaltungstools installiert werden.

Windows 2003

Unter Windows Server 2003 wird dies über ‚Systemsteuerung‘ - ‚Software‘ - ‚Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen‘ bewerkstelligt.



Windows 2008

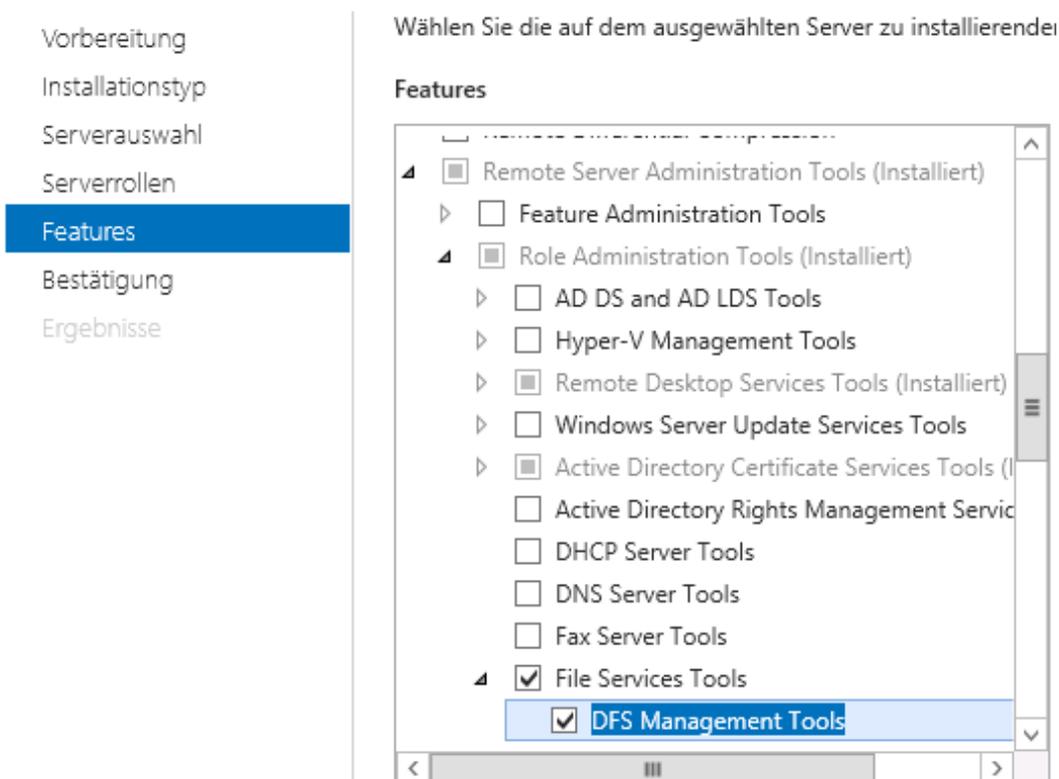
Unter Windows 2008 müssen die Rolle ‚Dateidienste‘ und der Rollendienst ‚Verteiltes Dateisystem‘ installiert werden.



Windows 2012

Auf Windows Servern 2012 findet sich das Feature ‚DFS Management Tools‘ unter ‚Remote Server Administration Tools‘ - ‚Role Administration Tools‘ - ‚File Services Tools‘.

Features auswählen



Besonderheit bei domainbased DFS

Bei Verwendung von domainbased DFS muss in der HDB ein Hostobjekt mit dem Namen der Domäne angelegt und mit den Anmeldeinformationen des Accounts versehen werden, in dessen Kontext die DFS-Befehle gegen das domainbased DFS ausgeführt werden.

Beispiel: Lautet der domainbased DFS Namespace unicat.local, so muss in der Klasse „Host“ ein Objekt erzeugt werden, welches den Namen „unicat.local“ erhält.

Berechtigungen

Der Account, in dessen Kontext die DFS-Befehle ausgeführt werden, benötigt auf allen an der DFS-Verwaltung beteiligten Dispatchern lokale Adminrechte.

Registry

Ab OM Version 4510 muss auf Dispatcherservern mit einem Betriebssystem ab Windows 2003 R2 oder neuer der Registryschlüssel

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\UnicatGmbH\Dispatcher\NSDFS\Impersonate auf ‚1‘ gesetzt werden.

Funktionen

Die folgenden Elementar-Operationen sind Bestandteil des Moduls:

 NSDFS.DFS	
 Disc.: DFSRoot in OMDB	Funktion entdeckt DFSRoot
 Ssync.: DFSTarget in OMDB	Funktion synchronisiert DFSTarget in die OMDB
 Ssync.: DFSLink in OMDB	Funktion synchronisiert DFSLink in die OMDB
 Ssync.: DFSRoot in OMDB	Funktion synchronisiert DFSRoot in die OMDB
 Neuer DFS Link	Funktion erzeugt neuen DFS Link
 DFS Link löschen	Funktion löscht DFS Link
 Disc.: Disk Quotas entdecken	Funktion entdeckt Disk Quotas in OM Datenbank
 Disk Quota Eintrag entfernen	Funktion entfernt Bentuzereintrag von Disk Quota Laufwerk
 Disk Quota Eintrag ergänzen	Funktion erzeugt Bentuzereintrag in Disk Quota Laufwerk

Einrichtung

Das NSDFS-Modul ist nicht Bestandteil der OM-Basisinstallation. Dementsprechend muss eine zusätzliche Lizenz erworben werden, um die Funktionen des Moduls nutzen zu können. Sobald eine Lizenz für das NSDFS-Modul im Operations Manager hinterlegt und ein neues Interface erzeugt wurde, kann das Modul genutzt werden.